



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Nummer 48

Ein schöner Weihnachtsbaum ziert unseren Rathausplatz

Leider hatten wir alle auch in diesem Jahr wieder sehr mit Corona zu kämpfen. Eins der wenigen Dinge, die Corona aber nicht verändern kann, ist, dass wir wie jedes Jahr am 24. Dezember Heiligabend feiern werden. Aufgrund von diesem schönen Anlass haben die Mitarbeiter des Bauhofs mit Unterstützung der Firma Baumpflege Graf und Firma Volker Müntst auch in diesem Jahr wieder einen wunderschönen Tannenbaum auf unserem Rathausplatz in der vergangenen Woche aufgestellt.

Unser herzlicher Dank geht an Frau Frieda Schlecht, Ulmer Straße 22, Tannheim, für diesen prächtigen Baum aus ihrem Garten, der uns nun diese vorweihnachtliche Stimmung bringt.





Gemeindeverwaltung bittet um Terminvereinbarung

Aufgrund der erneut steigenden Corona-Zahlen und dem Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Rathausbelegschaft, bittet die Gemeindeverwaltung **ab Montag, 06. Dezember 2021 um vorherige Terminvereinbarung** mit dem zuständigen Sachbearbeiter. Die Rathausstüre ist ab diesem Zeitpunkt geschlossen, bitte klingeln Sie an der Eingangstüre.

Regelung für den **Bürgerverkehr im Rathaus** zum Schutz der Belegschaft:

Natürlich steht Ihnen das Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Bitte erledigen Sie Ihre Anliegen per Mail oder telefonisch.

Dazu ist es notwendig,

- per Mail info@gemeinde-tannheim.de oder
- Telefon (08395) 922-0 (Zentrale) bzw.
922-16 (Einwohnermelde-/Passamt)

einen Termin zu vereinbaren.

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch im Rathaus folgende Corona-Schutzmaßnahmen:



Terminvereinbarung ist erforderlich



Desinfizieren Sie sich die Hände beim Betreten des Rathauses



Tragen Sie im gesamten Rathaus eine **Mund-Nasen-Maske** (FFP2 Maske oder medizinische Maske)



Halten Sie im gesamten Rathaus den erforderlichen **Mindestabstand von min. 1,5 m** zu anderen Personen ein



Beachten Sie die **Hust- und Niesetikette** und sehen Sie bei Anzeichen einer Krankheit von einem persönlichen Besuch ab

Wir bitten um Verständnis.

Im Einzelfall werden zur Regelung von örtlichen Belangen auch Infos auf die Webseite der Gemeinde Tannheim www.gemeinde-tannheim.de gestellt.

Über die Neuigkeiten zur Corona-Pandemie informieren das Robert-Koch-Institut, die Landesregierung auf ihrer Webseite www.baden-wuerttemberg.de sowie der Landkreis Biberach www.biberach.de.

Bleiben Sie gesund!

Thomas Wonhas
Bürgermeister



Impfangebot in den Gemeinden Tannheim und Rot an der Rot

Das Impfangebot wird durch eine Kooperation des Mobilen Impfteams des DRK-Kreisverbandes Biberach mit den Gemeinden Tannheim und Rot an der Rot ermöglicht.

Verimpft werden die Impfstoffe von BioNTech, Johnson & Johnson und Moderna. Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Booster-Impfungen verabreicht.

**Die nächste Impfkation gegen Covid-19 findet statt:
am Dienstag, 07.12.2021 von 16 - 18 Uhr**

**Ort der Impfkation: Dorfgemeinschaftshaus Tannheim
Kronwinkler Straße 11, 88459 Tannheim**

Wer sich impfen lassen möchte, kann ohne vorherige Terminvereinbarung spontan ins Dorfgemeinschaftshaus Tannheim kommen. Es sollte lediglich der Personalausweis und der Impfpass mitgebracht werden.

Bitte rechnen Sie aber Wartezeit ein (im Freien) und kleiden sich wetterentsprechend. Bei großer Nachfrage kann es auch möglich sein, dass nicht alle Anwesenden eine Impfung erhalten.

Die letzte Impfkation in Tannheim vom 23. November 2021 wurde von vielen Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. An diesem Termin wurden etwa 240 Personen geimpft.

Wir bedanken uns bei allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern, die bei dieser wichtigen Aktion mitgewirkt haben.

Thomas Wonhas
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:
Frau Marianne Martha Karg, Grüntenstraße 11, zum 85. Geburtstag am 04. Dezember 2021.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.
Wonhas, Bürgermeister

Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare,
aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren.
Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aktuelle Corona-Zahl der Gemeinde Tannheim

Seit einiger Zeit wird die Anzahl der infizierten Personen, jeweils getrennt nach Gemeinden, auf der Internetseite des Landkreises Biberach nicht mehr veröffentlicht. Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung haben wir uns dazu entschlossen, Ihnen weiterhin einen kleinen Einblick über die aktuelle Lage in unserer Gemeinde zu gewähren.

Stand Montag, 29. November 2021, 10:00 Uhr, sind 39 Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde mit dem Corona-Virus infiziert.

Wir bitten Sie, die Corona-Verordnung BW weiterhin zu beachten.

Ihr Bürgermeisteramt

Verteilung der Gelben Säcke für das Jahr 2022

Auch dieses Jahr werden die Gelben Säcke wieder zum Jahreswechsel, jedoch spätestens bis zum Feiertag Heilige Drei Könige (6. Januar 2022), an alle Haushalte verteilt.

Hinsichtlich der aktuellen Corona Lage und dem damit verbundenen Interesse, den Zulauf im Rathaus klein zu halten, bitten wir Sie sich bis zu der Verteilung der Gelben Säcke nach Möglichkeit zu gedulden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Achtung Winterdienst!

Mit dem Winter kommen auch die Probleme des Schneeräumens und Streuens wieder auf uns zu und daher wollen wir die wesentlichen Bestimmungen der gemeindlichen Räum- und Streupflichtsatzung wieder in Erinnerung bringen:



- Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Räum und Streupflicht auf den **Gehwegen werktags bis 7:30 Uhr und sonn und feiertags bis 8:30 Uhr** wahrzunehmen. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese **Pflicht endet um 20:00 Uhr**.
- Die Räum und Streupflicht erstreckt sich in der Regel auf eine **Breite von mindestens 1,20 m**.
- Decken Sie Straßeneinlaufschrägen nicht mit geräumten Schnee zu, da bei Tauwetten ansonsten Schmelzwasser nicht abfließen kann.
- Die Räum und Streupflicht von Gehwegen erstreckt sich auch auf unbebaute Grundstücke.

Bitte parken Sie Ihre Autos nicht auf den Straßen (Dauerparker), da sonst am Morgen nicht ordnungsgemäß geräumt werden kann!

Sie ermöglichen damit dem Bauhof ein schnelleres und ungehindertes Räumen und Ihnen eine freie Straße.

Wir bitten um Beachtung!

Älteren Mitbürgern helfen!

Für ältere Mitbürger wird die winterliche Räum- und Streupflicht oft zu einer nicht zu bewältigenden Last. Deshalb ergeht die Bitte an alle jüngeren und gesunden Mitbürger: Helfen Sie den im Haus oder in der Nachbarschaft wohnenden älteren und kranken Mitmenschen bei dieser für sie oft sehr beschwerlichen Arbeit. **Danke!**

Bürgermeisteramt

Amtliche Bekanntmachung

der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Rot an der Rot - Tannheim zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“

In ihrer Sitzung am 24.11.2021 hat die Verbandsversammlung der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Rot an der Rot - Tannheim die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung durchgeführt und den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“ mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 18.10.2021 gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Parallel werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Das Änderungsgebiet umfasst die Grundstücke mit den Flurstücksnummern: 122, 123 sowie 156/1 (Teilbereich), Gemarkung Haslach, bei einer insgesamt Fläche von ca. 9,82 ha. Der Geltungsbereich ergibt sich aus beiliegendem Lageplan.

Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“, bestehend aus Planzeichnung, Satzung und Begründung, jeweils in der Fassung vom 18.10.2021, liegt im Zeitraum **vom 10.12.2021 bis einschließlich 17.01.2022** im Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot in Zimmer Nummer 3, während folgender Öffnungszeiten zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:15 – 18:15 Uhr
Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr

Während dieser Frist besteht die Möglichkeit sich (unter Wahrung der Vorgaben bzgl. infektionsschützender Maßnahmen) anhand der o.a. Unterlagen zu informieren und Stellungnahmen in Textform oder während der Dienststunden zur Niederschrift abzugeben.

Dies ist auch ohne Terminvereinbarung möglich. Aufgrund der aktuellen Pandemie möchten wir Sie dennoch darauf hinweisen, dass eine vorab Terminvergabe unter der 08395 9405-22 möglich und empfehlenswert ist.

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

Berichte, Gutachten, Untersuchungen:

- Umweltbericht zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“ in der Fassung vom 18.10.2021, mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft/Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter, Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich
- Fachbeitrag zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung vom 22.07.2021 zum Vorkommen von offenlandbrütenden Vogelarten (Feldlerchenrevier) sowie von Brutvogelarten im Bereich der an das Gebiet grenzenden Gehölze

Umweltbelange aus Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB:

- Erhöhte Flächenkonkurrenz zur Landwirtschaft
- Verlust vergleichsweise hochwertiger Ackerflächen
- Verfügbarkeit alternativer Standorte
- Hinweise zu Klimaschutzziele und -maßnahmen sowie zum Ausbau erneuerbarer Energien
- Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
- Artenschutz
- Eingrünung an der Westseite der Fläche
- Hinweise zu Geotechnik und Boden
- Hinweise zu Wasserschongebiet und Vorbehaltsgebiet Wasservorkommen
- Hinweise zum Vorbehaltsgebiet Erholung

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Weiterhin können der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden:

<https://www.rot.de/Home/Rathaus/Veroeffentlichungen.html>

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung abgegebener Stellungnahmen die angegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG) gespeichert werden. Die abwägungsrelevanten Inhalte der vorgebrachten Stellungnahmen werden anonymisiert aufbereitet und den zuständigen Gremien in teils öffentlichen Sitzungen vorgelegt.

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Im Landkreis Biberach ist die Alarmstufe in Kraft getreten, es gilt die 2G-Regel – alle nicht-immunisierte Teilnehmende können an den Kursen nicht mehr teilnehmen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen der Vhs sind die AHA-Regeln (Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenerhebung, Maske (je nach Kurs) einzuhalten, Infos dazu gibt es auf der Homepage oder bei uns im Büro der vhs.



Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Samstag, 04.12.2021

Teil 2- Handlettering- Kunst der schönen Wörter (Stefanie Moll) Fortgeschrittene, 1 Termin, 09:00 – 14:00 Uhr, 29,00 Euro, Michael-von-Jung Schule Kirchdorf, Eingang Nord, Lehrerparkplatz, Hauptstraße 51, 88457 Kirchdorf

Dienstag, 07.12.2021 verschiebt sich auf Januar 2022

Beckenbodengymnastik am Morgen im Winter (Monika Dilger), 6 Termine, 09:00 – 09:45 Uhr, 28,80 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Unteropfingen, Kirchdorfer Weg 3, 88457 Kirchdorf

Donnerstag, 09.12.2021 verschiebt sich auf Januar 2022

Wirbelsäulengymnastik am Abend im Winter (Monika Dilger), 6 Termine, 18:00 – 18:45 Uhr, 28,80 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Unteropfingen, Kirchdorfer Weg 3, 88457 Kirchdorf

Mittwoch, 15.12.2021

ONLINE: Power Point für Onlineveranstaltungen (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19:00 – 20:30 Uhr, 16:00 Euro

NEU! ONLINE- Yin-Yoga in Kombination mit ätherischen Ölen mit Sabrina Hölzl

Nimm dir Zeit für dich und erlebe eine tiefgreifende und sanfte Yogapraxis. Im Yin Yoga werden die Asanas (Positionen) länger und ohne Kraftanstrengung gehalten. Dadurch wird das Faszien- und Bindegewebe (das tiefer gelegene Bindegewebe) gedehnt, Verklebungen können gelöst werden. Der Körper kann sich entspannen und die Gedanken können zur Ruhe kommen. Die Wirkung der Stunde wird durch den Einsatz ätherischer Öle zusätzlich gestärkt. Untersuchungen haben gezeigt, dass ätherische Öle - wie auch beim Yoga - physische und emotionale Vorteile bieten. Beendet wird die Stunde mit einer geführten Meditation. Der Kurs beginnt immer mit einem Theorieteil von 15 Minuten. Pro Abend steht immer ein Thema-passend mit einem ätherischen Öl im Vordergrund. **Die Öle sind im Preis enthalten und werden nach der Anmeldung den/m Teilnehmer*innen von der Kursleiterin direkt per Post zugeschickt. Der Zoom-Link erfolgt vorab per Mail.** Für die Teilnahme benötigt es ein internetfähiges Gerät (Laptop, Smartphone, Tablet, etc.), eine Matte und eine Decke und/oder Kissen. Kursbeginn: Donnerstag 20.01.2022, 18:15 – 19:30 Uhr, 4 Termine, 35 Euro

Wir suchen Dozentinnen und Dozenten in allen Bereichen des Programmes. Vor allem Yoga Dozentinnen und Dozenten, die nach der 3G-Regel unterrichten, im Kreativ-Bereich Töpfern (Kinder und Erwachsene), im EDV-Bereich usw. - wir freuen uns auf Ihr Angebot!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landratsamt informiert

Jetzt bewerben für freie Ausbildungs- und Studienplätze beim Landratsamt Biberach – Ausbildungsbeginn im September 2022

Das Landratsamt Biberach bietet für den Ausbildungsbeginn ab 1. September 2022 Ausbildungs- und Studienplätze (m/w/d) an. Im Bereich der Verwaltung werden ausgebildet:

- Verwaltungsfachangestellter
- Bachelor of Arts – Public Management
- Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement

Außerdem stellt das Landratsamt Ausbildungsplätze als

- Straßenwärter in den Straßenmeistereien Laupheim und Ochsenhausen zur Verfügung.

Die Bewerbung ist über das Online-Bewerberportal des Landratsamtes Biberach unter www.bewerbung.biberach.de möglich. Mehr zum Landkreis und den Ausbildungsberufen erfahren Sie unter www.biberach.de oder unter ausbildung.landratsamt@biberach.de.

Präventionsprogramm „Komm vor Ort“

Der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) fördert elf Präventionsprojekte

Zwölf Schulen und Initiativgruppen aus dem Landkreis Biberach haben sich im November um eine Förderung ihrer Projekte durch das Programm „KOMM vor Ort“ des Landkreises Biberach beworben. Nun steht fest: Nahezu alle Antragsteller haben förderwürdige Projektanträge eingereicht. Das hat die Jury, die sich aus Mitgliedern des Kommunalen Präventionspaktes (KOMM) zusammensetzt, Ende November entschieden. Insgesamt stellt der KOMM für diese Projekte rund 9.000 Euro zur Verfügung. Ein Großteil der Projekte befasst sich mit den Themenfeldern friedlicher Umgang miteinander und gewaltfreie Konfliktlösungen in Gruppen. Folgende elf Projekte wurden von der Jury für förderwürdig befunden:

- Mali Gemeinschaftsschule Biberach, Ich gehör dazu, mein Platz in der Gruppe
- MaxWeishaupt-Realschule Schwendi, Schülermediation
- Wielandschule Laupheim, Umgang mit Stress und Misserfolg
- JosephChristian Gemeinschaftsschule Riedlingen, Tierisch gut!
- GeschwisterScholl Realschule, Grenzbereiche
- Gymnasium Ochsenhausen, Selbstzweifel und Verdrängung waren gestern, Süchte haben keine Chance mehr
- Gymnasium Ochsenhausen, Mobbing und Ausgrenzung, die einsam macht
- Gymnasium Ochsenhausen, Life Skills Training mit D. Forster, Vortrag Lebensgeschichte eines Ex Junkies
- Gymnasium Laupheim, Mädchenseminar
- Umlachtschule Ummendorf, Gewaltprävention Klasse 7
- Wielandgymnasium Biberach, Food Diaries Essgeschichten

Seit 2010 fördert „KOMM vor Ort“, unterstützt durch die Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach, zweimal pro Jahr Projekte im Bereich, Jugendschutz, Suchtprävention und Gewaltprävention. Schon jetzt können bei der Kommunalen Suchtbeauftragten im Gesundheitsamt Förderanträge für die erste Ausschreibungsrunde, die im Mai 2022 stattfindet, eingereicht werden. Informationen und die Antragsunterlagen gibt es im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach, Heike Küfer, unter Telefon 07351 52-6326 oder per E-Mail heike.kuefer@biberach.de.

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Der Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Biberacher Bio-Geschenkkörble – Zu Weihnachten ein Stück Heimat verschenken

Hochwertige, nachhaltig produzierte, leckere Produkte aus der Bio-Musterregion Biberach, liebevoll arrangiert in einem dekorativen Weidenkorb: Mit dem „Bio-Geschenkkörble“ der Bio-Musterregion Biberach gibt es jetzt eine schöne Möglichkeit, zum Weihnachtsfest kulinarische Köstlichkeiten aus dem Landkreis



zu verschenken, so die regionale ökologische Landwirtschaft zu unterstützen und den Beschenkten ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.

Im Herbst vergangenen Jahres entwickelte die Bio-Musterregion in Kooperation mit Bio-Landwirtinnen und Landwirten einen Geschenkkorb, der ein breites Angebot an Produkten aus dem Landkreis beinhaltet. Das Körble kann je nach Budget, Saison, Zielgruppe und individuellen Wünschen und Vorlieben zusammengestellt werden. Befüllt mit Bio-Produkten elf Erzeugerinnen und Erzeugern ist es damit nicht nur für Privatpersonen eine nachhaltige Geschenkidee. Vereinen und Unternehmen eröffnet es die Möglichkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beziehungsweise Kunden durch die Verbindung von regionalen Bioprodukten und Genuss in diesem Jahr ein besonderes Dankeschön auszusprechen.

Darüber hinaus macht das Biberacher „Bio-Geschenkkörble“ die Bio-Landwirtschaft bekannter, hilft, neue Vermarktungswege zu schaffen, fördert die heimische Landwirtschaft und hält die Wertschöpfung in der Region. Weitere Infos und die möglichen Bezugstellen sind auf der Homepage der Bio-Musterregion unter www.biomusterregionen-bw.de/biberach zu finden.

Die 14 Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg sind ein Instrument des Landes um Ideen, Projekte und Lösungen zu entwickeln, die den ökologischen Landbau sowie das Bewusstsein dafür fördern und ein stabiles Netzwerk der Akteure des Bio-Sektors aufbauen.

Online-Veranstaltung: Biberacher Milchviehtag zum Thema „Milchviehhaltung – die Herausforderungen fest im Blick“

Der Biberacher Milchviehtag zum Thema „Milchviehhaltung – die Herausforderungen fest im Blick“ findet am Dienstag, 7. Dezember 2021, 13:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr. In der Online-Veranstaltung geht es um die Herausforderungen, die es zukünftig zu meistern gilt.

Ob und wenn ja wie der sogenannte „Borchert-Plan“ einen gangbaren Weg in die Zukunft aufzeigt, wird Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, Präsident des Thüneninstituts, darstellen. Philipp Mennig von der Technischen Universität (TU) München wird in seinem Beitrag „Klimaschutz auf Milchviehbetrieben – welche Möglichkeiten gibt es?“ nicht nur Handlungspotentiale aufzeigen, sondern auch erläutern, welche Rolle der Wiederkäuer insgesamt in der Diskussion um klimaschädliche Emissionen spielt.

Abgerundet wird der Biberacher Milchviehtag durch den Bericht eines Praktikers, der trotz Herausforderungen mutig in die Zukunft blickt und seine Chancen nutzt.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis Montag, 6. Dezember 2021 per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de entgegen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen anschließend einen Link für die kostenfreie Teilnahme zugeschickt.

Online-Veranstaltung: Forum Ackerbau zum Thema „Bodenfruchtbarkeit“ am Dienstag, 14. Dezember

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Interessierten für Dienstag, 14. Dezember 2021 ab 13.30 Uhr zum Forum Ackerbau ein. Im Fokus der Online-Veranstaltung steht die Bodenfruchtbarkeit. Die Potentiale und Herausforderungen des Humusmanagements wird Dr. Holger Flaig vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg erläutern. Der Bodenbiologe und Regenwurmperte Dr. Otto Ehrmann richtet in seinem Vortrag zum Bodenleben einen besonderen Fokus auf die Bedeutung des Regenwurms.

Für die Teilnahme am Forum Ackerbau ist eine Anmeldung per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de oder telefonisch unter der Nummer 07351 52-6714 bis spätestens Montag, 13. Dezember 2021 notwendig.

Online-Workshop: Weihnachtsgebäck

Die Biberacher Ernährungsakademie veranstaltet am Donnerstag, 9. Dezember 2021 von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr einen Online-Workshop zum Thema Weihnachtsbäckerei. Unter dem Motto „ein Teig - viele Möglichkeiten“ zeigt die Referentin Ursula Liske wie man schnell eine große Auswahl an unterschiedlichen Weihnachts-

gebäcken aus einem Grundteig herstellen kann. Dabei gibt sie auch praktische Tipps zur Auswahl der Zutaten und einer leichten Arbeitsweise. Familienangehörige können gemeinsam mitbacken. Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang sowie ein Laptop, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher. Für den Austausch untereinander wären auch eine Kamera und ein Mikrofon empfehlenswert, diese sind aber kein Muss.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung bis Dienstag, 7. Dezember 2021 unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Die Zugangsdaten sowie die Einkaufsliste und Rezepte werden rechtzeitig per E-Mail versandt.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) informiert

Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige ab sofort wieder in vollem Umfang geöffnet

Das Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige ist ab sofort wieder für den Regelbetrieb geöffnet. Nach dem Brand vor zwei Wochen mussten die Aufräum- und Reinigungsarbeiten zwar aufgrund der Witterung unterbrochen werden. Nach ersten Aufräum- und Reinigungsarbeiten ist die Anlage aber wieder vollständig nutzbar. Die Sanierungsarbeiten können vermutlich im Frühjahr fortgesetzt werden.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Lust auf Heimat – regional genießen mit Kartoffeln“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) veranstaltet am Montag, 13. Dezember 2021 im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ einen Online-Vortrag zum Thema „regional genießen mit Kartoffeln“. Die Onlineveranstaltung findet von 17 Uhr bis 18.30 Uhr statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Bei der Veranstaltung geht es darum, die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken, und zu klären wo der Verbraucher die regionalen Lebensmittel einkaufen kann.

Familie Daiber aus Bad Schussenried, Sattenbeuren baut auf ihrem Kartoffelhof elf verschiedene Sorten an und vermarktet diese in ihrem eigenen Hofladen. Familie Daiber gibt an diesem Abend Einblicke in ihren Betrieb.

Im Anschluss daran referiert Renate Haberbosch von der Biberacher Ernährungsakademie über die küchentechnische Verwendung von Kartoffeln.

Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Adventsfenster-Aktion

...ohne Glühwein, Punsch und Lebkuchen und ohne Gäste...

Jeden Tag ab 17 Uhr wird ein anderes Adventsfenster „geöffnet“ und diese Fenster bleiben die ganze

Adventszeit bis 23. Dezember „offen“ und geschmückt.

Der entstehende Adventskalender lädt ein zu Adventsspaziergängen - zwar nicht Begegnungen mit anderen Menschen - aber mit Gedanken zur Adventszeit. Adventsfenster stehen für Offenheit, Licht und Unterwegssein und Gemeinschaft.

Die Fenster sollten gut zugänglich bzw. auch vom Gehweg aus gut zu sehen sein.

Textimpulse oder ähnliches können zum Mitnehmen an den jeweiligen Fenstern ausgelegt werden.

Wer Lust hat und ein Fenster gestalten möchte, setzt sich bitte mit Sylvia Rehm – Tel. 2929 – in Verbindung.





Fragen beantworten auch Gosia und Paul Ziesel – Tel. 1709

- 01.12.
- 02.12. Familie Rehm, Bergweg 8
- 03.12. Familie Hug, Am Hang 5
- 04.12. Familie Obersteg, Illertalring 56
- 05.12. Familien Dolderer/Wieland, Arlacher Str. 25
- 06.12.
- 07.12. Familie Ruf, Eggmannstr. 22
- 08.12. Familie Schröder, Illertalring 44
- 09.12. Familie Hohendorf, Bussardweg 5
- 10.12.
- 11.12. Familie Hämmerle, Königsberger Ring 18
- 12.12.
- 13.12. Familie Ziesel, Lindenweg 5
- 14.12. Kinder- und Familienzentrum/Kindergarten
- 15.12.
- 16.12. Frauenbund, Kirchengemeindehaus Hauptstr.
- 17.12.
- 18.12.
- 19.12.
- 20.12.
- 21.12.
- 22.12.

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-mail: StPetrusInKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Ihre Meinung ist uns wichtig...

...deshalb finden Sie ab sofort in unserer Tannheimer Pfarrkirche die Möglichkeit, sich zu äußern -
- uns Ihre Meinung zu sagen,
- uns Ihre Fragen, Anregungen und Kritik
- oder auch Ihr Lob zukommen zu lassen.
Beim Schriftenstand unserer Pfarrkirche finden Sie den „Kummer-/Ideenkasten“.

Beerdigungsbereitschaft 5.-11. Dez 2021

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem. Tel. 08395 - 93699-11

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-11
E-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-16
E-mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)
Tel. 08395 / 93699-12
E-mail: Hildegard.Weiss@drs.de
Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181
Pfarrer i.R. Paul Notz: Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
E-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
E-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Impuls

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!
Und nun lesen Sie den Text bitte Zeile für Zeile von unten nach oben!

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 3. Dezember, Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Herz-Jesu-Freitag

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.00 Uhr	Rot	Hauskommunion
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh.)
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
15.00 Uhr	Hasl	Adventsandacht für Senioren – eine besinnliche Stunde zum „Kraft-Tanken“ mit Texten und Liedern, musikalisch gestaltet von einer Schola des Chores Chorisma
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz

Samstag, 4. Dezember – Hl. Barbara, Märtyrin; Sel. Adolf Kolping, Priester

19.00 Uhr	Berk	Vorabendmesse – Rorate (2. hl. Messopfer f. Franz Bixenmann, wir gedenken auch Josef Kary u. verst. Angeh. d. Fam. Kary u. Verst. d. Fam. Weinberger)
19.00 Uhr	Ellw	Vorabendmesse – Rorate

Sonntag, 5. Dezember – 2. Adventssonntag

09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Ralf Wachter, wir gedenken auch Franz Rude, Brigitte u. Xaver Rodi)
-----------	------	--



- 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. die Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Maria u. Erwin Musch, Paul Musch und aller armen Seelen) – gestaltet von der Schola Gregoriana Ochsenhausen
- 10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier
- 15.00 Uhr Rot Adventsandacht für Senioren – eine besinnliche Stunde zum „Kraft-Tanken“ mit Texten und Liedern, musikalisch gestaltet vom Chor grenzenlos
- 15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
- 16.00 Uhr Hasl Musikalische Adventsandacht des Chores Chorisma
- 17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufe
- Montag, 6. Dezember – Hl. Nikolaus**
- 15.00 Uhr Berk Adventsandacht für Senioren – eine besinnliche Stunde zum „Kraft-Tanken“ mit Texten und Liedern, mitgestaltet von Schülern der Grundschule
- 19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent Gebetshefte dazu liegen in allen Kirchen zum Mitnehmen aus

Dienstag, 7. Dezember – Hl. Ambrosius

- 07.40 Uhr Tann Schülergottesdienst
- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz
- 19.00 Uhr Spind Vorabendmesse zum Hochfest Mariä Empfängnis, Hochamt - Rorate (f. Anton u. Rolf Kaiser u. verst. Angeh., wir gedenken auch aller Verst. von Spindelweg)

Mittwoch, 8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

- 07.40 Uhr Berk Schülergottesdienst
- 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Ellw Hochamt - Rorate (f. Paula u. Robert Schelkle)

Donnerstag, 9. Dezember

- 07.30 Uhr Rot Schülergottesdienst
- 19.00 Uhr Eich Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Fridolin Rodi)

Freitag, 10. Dezember – Unsere Liebe Frau von Loreto

- 07.45 Uhr Hasl Schülergottesdienst
- 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
- 15.00 Uhr Rot Rosenkranz
- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz
- 19.00 Uhr Spind Auszeit für die Seele - Adventszauber

Samstag, 11. Dezember – Hl. Damasus I., Papst

- 16.00 Uhr Rot Beichte in der Sakristei mit Pfr. Notz
- 19.00 Uhr Berk Vorabendmesse – Rorate – mitgestaltet vom „FrauenTREFFpunkt“ (Jahrtagsmesse f. Martha Brugger, wir gedenken auch Josef u. Salva Brugger, Maria u. Kaspar Reichert u. verst. Angeh.)

Sonntag, 12. Dezember – 3. Adventssonntag Gaudete

- 09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier
- 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Karl Schmidberger u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Sauter, wir gedenken auch Josef u. Theresia Geßler)
- 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. der SE, wir gedenken auch Siegfried Fakler, Josefine u. Gotthard Fakler, Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., Josefa u. Josef Villingner, Maria Ziesel u. Verst. d. Fam. Bartoszewski u. Ziesel und aller armen Seelen)
- 10.15 Uhr Ellw Wort-Gottes-Feier
- 11.30 Uhr Berk Taufe von Lara Marie Schneider u. Alena Kohler
- 17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Hinweise zum Schutzkonzept

- Die Abstandsregel von 1,5 Metern gilt weiterhin. Verwandte in gerader Linie (Eltern, Kinder, Enkel) und in Seitenlinie (Geschwister und deren Nachkommen) werden nicht getrennt.

- Es muss im Gottesdienst eine sog. medizinische Maske getragen werden.
- Gemeindegesang (mit Maske) ist möglich. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden. Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- Für Beerdigungen auf dem Friedhof gibt es keine Teilnehmerbegrenzung mehr, jedoch gilt weiterhin die Teilnehmerfassung. Für die Teilnehmerfassung sind die Angehörigen verantwortlich. Für ein Requiem, das zuvor gefeiert wird, gilt weiterhin das Hygienekonzept der Kirche mit den Platzkarten (in der Regel 100 Stück). Diese werden beim Trauergespräch ausgegeben.



Ministrantenplan Tannheim

Sonntag 05.12.

10.15 Uhr Wortgottesfeier

Sophia Villingner - Annika Langlouis

Dienstag, 07.12.

07.40 Uhr Schülermesse

Vincent Ernle - Luisa Heinz

Sonntag, 12.12.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Michael Wiest - Lukas Imhof

Klara Aumann - Regina Spethling

Informationen

Pfarrbüro Rot u. Berkheim

Bitte beachten Sie, dass die Pfarrbüros am 9.12. nicht besetzt sind.

Rorate-Gottesdienste

In der Adventszeit finden wieder zahlreiche Rorate- Gottesdienste statt, die wir im Kerzenlicht feiern. Sie dürfen dazu auch gerne Ihre eigene Kerze mit einem geeigneten Wachsschutz mitbringen.

Hauskommunion vor Weihnachten

Wenn Sie die Hauskommunion vor dem Weihnachtsfest empfangen möchten und nicht zu den regelmäßig besuchten Gemeindegliedern gehören, dann melden Sie sich doch bitte bis Donnerstag, 9. Dezember im Pfarrbüro Rot, Tel. 08395 – 936990. Gerne können Sie auch die Hl. Kommunion selber Ihren kranken oder älteren Angehörigen vom Gottesdienst mit nach Hause nehmen. Bei Fragen hierzu melden Sie sich gerne bei P. Johannes.

Andachten für Senioren im Advent

Es hat in unserer Seelsorgeeinheit eine gute Tradition, dass im Advent in allen fünf Gemeinden die Senioren zu einem adventlichen Nachmittag eingeladen werden. Letztes Jahr musste dieser traditionelle Kaffeenachmittag dem Corona-Lockdown zum Opfer fallen. Weil auch heuer ein gemütlicher Nachmittag mit Bewirtung nicht möglich ist, haben sich die Kirchengemeinderäte, die Seniorenteams, der Frauenbund Haslach, die Gemeinde Rot und die ev. Gemeinde Erolzheim-Rot schon im Oktober Gedanken gemacht, wie wir dennoch für die älteren Menschen in unserer Seelsorgeeinheit einen schönen Adventsnachmittag anbieten können. Es kam dann die Idee auf, in den fünf Pfarrkirchen jeweils eine besinnlich gestaltete Andacht mit Musik und Texten zu feiern.

Auch wenn die Coronalage momentan sehr angespannt ist, haben wir uns dennoch entschieden, die Andachten stattfinden zu lassen, da die Hygienekonzepte in den Kirchen sicher sind und wir uns nach Kräften bemühen werden, dass nichts passiert. Auch möchten wir in dieser schwierigen und für viele auch bedrückenden Zeit einen hoffnungsvollen Akzent für die älteren Menschen setzen. In dieser Stunde möchten wir Sie mit schöner Musik und mit ansprechenden Texten auf das Weihnachtsfest einstimmen und hoffen, dass sie so Kraft und Zuversicht finden können.



Somit laden wir zu folgenden Terminen alle Senioren (und auch alle anderen Interessierten) zu einer Adventsandacht in die Pfarrkirchen ein:

Am Freitag, 03.12., 15 Uhr in Haslach

Am Sonntag, 05.12., 15 Uhr in Rot

Am Montag, 06.12., 15 Uhr in Berkheim

Im Namen aller, die die Andachten vorbereiten und gestalten grüßt Sie und Euch sehr herzlich

Ihr/Euer P. Johannes-Baptist

Ökumenisches Hausgebet im Advent am 6. Dezember „Licht in der Finsternis“

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 6. Dezember 2021 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Die Hefte dazu liegen in den Kirchen aus.

2. Auszeit für die Seele – Adventszauber

Warten!

Auf den Weg machen...

Herzliche Einladung zu unserer zweiten „kleinen Auszeit“ mit Liedern für die Seele, Gebete und Impulsen

Am Freitag, 10.12.21 um 19 Uhr im Käppele in Spindelweg

Das Auszeit-Team

Adventskalenderaktion vom 27.11. bis 26.12.2021

Projekt Adventskalender von den Firmlingen 2022 für die Seelsorgeeinheit Rot-Ilter

Liebe Gemeindemitglieder,

wir möchten Ihnen einen Adventskalender über WhatsApp anbieten. Unsere Bastelideen, Rezepte, Gedichte und vieles mehr warten auf Sie.

Damit Sie unseren Adventskalender empfangen können, schreiben Sie uns bitte bis zum 26.11.2021 an diese Nummer: **01517/4553444**, eine WhatsApp mit: „Adventskalender 2021“ und speichern Sie anschließend diese Nummer in Ihren Kontakten.

Wir möchten das Ganze so anonym wie möglich machen, deshalb bitten wir Sie, uns keinen Namen mitzuteilen. Nach der Aktion löschen wir die Nummern wieder.

Falls Ihnen unsere Aktion nicht gefällt, dürfen Sie uns jederzeit unter dieser Nummer schreiben und wir nehmen Sie aus unserem Verteiler und löschen die Nummer danach sofort. Es ist alles freiwillig und soll Ihnen Freude machen, mit uns den Advent zu teilen.

Wir freuen uns darauf und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Die Firmlinge 2022 vom Projekt Adventskalender

Anmerkung: Anmeldung noch bis zum 2. Adventssonntag möglich. Am Tag der Anmeldung gibt es am Abend das tagesaktuelle Türchen und ab dem nächsten Tag sind Sie dabei. Wenn Sie unsere Türchen nicht bekommen, kontrollieren Sie bitte nochmal die Nummer und ganz wichtig: In den Kontakten speichern!

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Ilter

Taufeieren können (sofern die Inzidenz stabil unter 200 liegt) unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 09. Januar 2022, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 16. Januar 2022, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 30. Januar 2022, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 06. Februar 2022, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 13. Februar 2022, 11.30 Uhr in Berkheim (bereits belegt)

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

KONZERT AM 10.12 - ABGESAGT !!



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,

Direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Pfarrer Friedemann Glaser vom Evang. Pfarramt Kißlegg, Bahnhofstr. 6, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 0 75 63 / 24 08.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.

Neue Gottesdienstbestimmungen ab 2. Advent

In Baden-Württemberg gilt inzwischen die „Alarmstufe 2“, weil es immer mehr Infizierte mit dem Corona-Virus gibt. Das hat auch Folgen für den Gottesdienst: Der Oberkirchenrat hat die Kirchengemeinden angewiesen, dass es ab 2. Advent keinen Gemeindegesang mehr im Gottesdienst geben darf. Weiter muss während des ganzen Gottesdienstes eine Maske getragen werden. Außerdem ist strikt auf einen Abstand von 2 Metern zu achten, ausgenommen Personen, die in einem Hausstand leben. Die Liturgie wird verkürzt. Ein Gottesdienst soll nicht länger als 35 Minuten dauern. Insgesamt gilt für das Gemeindeleben, dass jede Form von Präsenzveranstaltungen vermieden werden soll, die nicht unbedingt notwendig ist. Die Bestimmungen gelten, bis sich das



Infektionsgeschehen wieder deutlich abgeschwächt hat. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wochenspruch

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“
Lukas 21, 28

Sonntag, 05. Dezember 2. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Müller, Aitrach

Sonntag, 12. Dezember 3. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Bitte beachten: Wegen dem Infektionsgeschehen findet der Gottesdienst am 12.12.21 im Evang. Gemeindehaus (größeres Platzangebot) in Aitrach statt und nicht wie im Gemeindebrief angekündigt in Aichstetten.

Verschiebung des Beginns von „KU 3+8“

Nun sind leider die Corona-Infektionszahlen sehr in die Höhe gegangen, besonders auch unter Schulkindern. Um eine weitere Ausbreitung von Covid-19 zu verhindern, sollten Kontakte eingeschränkt und eine Durchmischung verschiedener Schulklassen vermieden werden. Unter diesen Bedingungen ist „KU 3“ nicht möglich und auch nicht sinnvoll.

Deshalb haben wir uns schweren Herzens entschlossen, mit „KU 3“ später zu beginnen. Vielleicht ist es ja um Ostern herum wieder einfacher möglich. Je nach Infektionsgeschehen überlegen wir dann auch, in welcher Form „KU 3“ stattfinden wird. Ich bitte um Verständnis für diese Verschiebung. Pfarrer Friedemann Glaser

VEREINSMITTEILUNGEN



Jahreskonzert abgesagt

Liebe Tannheimer:innen, schweren Herzens haben wir unser Jahreskonzert auch dieses Jahr abgesagt. Die Zuspitzung in den Kliniken in direkter Umgebung ließ uns leider keine andere Wahl. Wir hoffen, dass 2022 endlich besser wird und wir unsere Veranstaltungen wieder durchführen können. Die Planungen dafür laufen bereits.

Damit sie nicht in einen Dezember Blues aufgrund des fehlenden Konzertes kommen, bereiten wir ein „Jahreskonzert zuhause“ vor. Seien sie gespannt, was wir ihnen bieten werden. Mehr Informationen kommen demnächst.

Ihr Musikverein Tannheim

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Faustball



Ausgeglichenes Punktekonto am Heimspieltag

Der dritte Spieltag der Saison fand am 28. November vor heimischer Kulisse statt. Zu Gast waren die Damen vom TSV Ötisheim und vom TV Segnitz.

Im ersten Spiel des Tages stand der SV Tannheim direkt den Favoritinnen aus Franken gegenüber. Die Fränkinnen starteten gut in die Partie und konnten den ersten Satz deutlich mit 11:6 für sich entscheiden. Doch dann folgten zwei spannende, enge Sätze beides mal mit dem besseren Ende für die Tannheimer Damen. Mit der 2:1 Satzführung im Rücken ging es in den vierten Satz. Hier

spielte Segnitz wieder die Favoritenrolle aus und gleicht zum 2:2 aus. Wie bereits in den vergangenen Wochen musste deshalb ein Entscheidungssatz gespielt werden. In diesen startete die Heimmannschaft deutlich besser und wechselte beim Stand von 6:0 die Seite. Diese Führung konnte bis zum Ende aufrechterhalten werden. Damit konnte man zwei unerwartete wichtige Punkte im ersten Spiel einholen. Vor allem die gesamte Teamleistung hat zu diesem Erfolg beigetragen.

Im darauffolgenden Spiel trennten sich die Gastmannschaften mit einem deutlichen 3:0 für den TV Segnitz.

Im letzten Spiel des Tages trafen die Tannheimerinnen auf die noch sieglosen Frauen aus Ötisheim. Man erlebte eine Art Déjà-vu vom vergangenen Wochenende. Nach drei deutlichen Sätzen konnten die Damen aus Ötisheim das Spiel für sich entscheiden. Der Aufschwung aus dem ersten Spiel konnte wiederum nicht aufrechterhalten werden und das Spiel zog an der Heimmannschaft sprichwörtlich vorbei.

Für die kommenden Spieltage muss vor allem an der Konstanz gearbeitet werden. Trotzdem ist man mit 2:2 Punkten und der gezeigten Leistung gegen Segnitz sehr zufrieden.

Der SV Tannheim spielte mit Klara Mahle, Sarah Reisch, Carolin Reisch, Jasmin Klang, Carolin Seitz, Theresa Imhof und Simone Hummel.

Am kommenden Sonntag reisen die Tannheimer für das Ende der Vorrunde zum TV Käfertal nach Mannheim.

Abteilung Tischtennis



Liebe TannheimerInnen, das Präsidium des Bayerischen Tischtennisverbandes, unter dessen Schirm der SVT an den Start geht, hat beschlossen, den Spielbetrieb ab dem 25.11. bis zum Ende des Jahres auszusetzen. Das stellt noch keine endgültige Entscheidung zum weiteren Verlauf der Saison dar, sondern vielmehr eine Entscheidung auf Sicht als Antwort auf die geltenden und neu zu erwartenden Einschränkungen.

Die erste Herrenmannschaft bestritt noch einen Abend vor der Bekanntgabe des Spieleabbruchs auswärts ein Pokalspiel gegen den TTF Günstal III. Joachim Fakler, Thomas Weber und Sven Sagorujko gaben sich beim 4:0 Erfolg keine Blöße. Den Erfolg aus den Einzeln komplettierte der Erfolg des Doppels Fakler/Sagorujko.

Die zweite Herrenmannschaft konnte beim Auswärtsspiel beim TuS Tiefenbach noch einen 10:0 Kanter Sieg landen. Mit Alfred Wiest, Günter Roll, Jakob Lessmann und Moritz Weikmann gab die Mannschaft in den beiden Doppeln und den acht Einzeln lediglich einen Satz ab.

Wir wünschen der ganzen Gemeinde eine ruhige Vorweihnachtszeit und daran anschließend schöne Festtage, vor allem Gesundheit und die Zuversicht, dass wir dieses Virus gemeinsam in die Schranken weisen können.

Auswärtige Vereine

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Vorbereitungen und Planungen für das 11te Kräuterfest Ochsenhausen® in 2022

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. ist nach dem coronabedingtem Ausfall des Kräuterfestes in den Jahren 2020 und 2021 dabei, die Vorbereitung eines **Kräuterfest Ochsenhausen®** im Jahre 2022 sowie eines **oberschwäbischen Biomarktes** im Jahre 2022 voranzutreiben.

Nachdem die letzten vertraglichen Schritte geklärt worden sind werden die Informationen und Anmeldeunterlagen für diese großartigen Feste in Ochsenhausen auf der Homepage des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. veröffentlicht.



Folgende Angaben sind für 2022 relevant :

Samstag 04.06.2022 10-17 Konventgarten

Kräuterfest Ochsenhausen ®

Samstag 08.10.2022 10-17 Klostergarten

Oberschwäbischer Biomarkt

Ca. 2000 Besucher waren beim ersten Biomarkt in 2021 und es waren weit über 40 Aussteller

Dazu schreibt die Schwäbische Zeitung:

https://www.schwaebische.de/landkreis/landkreis-biberach/ochsenhausen_artikel,-biomarkt-in-ochsenhausen-lockt-viele-besucher-an-_arid,11421515.html

Ca. 5000 Besucher waren beim 10. Kräuterfest Ochsenhausen ® im Jahr 2019 und es waren damals über 70 Aussteller

Hier der Bericht des Kneipp-Bundes:

https://www.kneippbund.de/fileadmin/user_upload/kneipp-bund/dokumente/kneipp-intern/2019/06/Ochsenhausen_Kraeuterfest_2019_Bericht.pdf

Anfragen zwecks weiterer Informationen und auch bezüglich einer Teilnahme an einem dieser großartigen Märkte können gerne an den 1. Vorsitzenden Rainer Schick gerichtet werden. Alle Informationen finde Sie auch auf der Homepage.

Ansprechpartner im Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Diplom-Volkswirt

Rainer Schick

<https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com/>

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle Interessierten herzlich zum **Familienwochenende** ein.

Von **Donnerstag, 3. März** bis **Sonntag, 6. März 2022** lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen.

Mit der Familie ins Kloster

„Barmherzig sein“ klingt irgendwie altmodisch. Aber ist es das wirklich? Wer auf diese Frage eine Antwort sucht, ist beim Familienwochenende in der Fastenzeit im Kloster Heiligkreuztal genau richtig.

Familien, Alleinerziehende und Großeltern mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Familienwochenende ins Kloster Heiligkreuztal. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren.

Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort für ein Wochenende mit der Familie. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung außerhalb der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab. Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 170 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten € 20 Ermäßigung für die Familie. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Bitte melden Sie sich bis zum **Fr., 4. Februar 2022** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711-4580 oder per Mail unter vkf@landvolk.de

Digitale Medien - Corona-Homeschooling und die Folgen Was braucht es, um nachhaltig zu lernen?

In Zeiten der Corona-Pandemie überschlagen sich die Forderungen nach intensivem Einsatz digitaler Medien. Doch es zeigt sich, dass nachhaltiges Lernen im Präsenzunterricht vor allem dann gelingt, wenn eine positive emotionale Beziehung zwischen Lernendem und Lehrendem besteht. Auch die Pisa-Studie von 2017 weist auf die Bedeutung gelingender Beziehung für nachhaltiges Lernen hin.

Kinder und Jugendliche verbringen mehrere Stunden täglich vor Bildschirmen. In dieser Zeit sind sie in der Regel ganz wenig in

Bewegung. Nach Angaben der WHO haben mehr als 80 % der Kinder /Jugendlichen in dieser Pandemiezeit zu wenig Bewegung. Dadurch werden wesentliche Entwicklungsschritte und damit einhergehenden neuronalen Vernetzungen im Gehirn nicht genügend angeregt.

Negative Auswirkungen von intensivem Bildschirmkonsum auf Motorik, körperliche, seelische und geistige Gesundheit sind alarmierend.

Die Veranstaltung findet online am Donnerstag, 09.12.2021 um 20.00 Uhr statt.

Veranstalter ist die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit dem Kath. Kindergarten St. Christophorus Ennetach.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis 08.12.2021 bei der Kath. Erwachsenenbildung, Tel: 07371/93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

LandFrauenverband im Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Onlinevortrag am 7. Dezember 2021 um 19.00 Uhr

Umweltbewusst reinigen im Haushalt

Wir belasten mit über 600.00 t Reinigungs- und Waschmitteln aus dem Privathaushalt unsere Abwässer und ständig erliegen wir den Werbeversprechen der Industrie, das der neue Reiniger, genau die Lösung ist, auf die wir immer gewartet haben. Hier lohnt ein grundsätzlicher Blick auf den Reinigungsprozess überhaupt. Welcher Schmutz muss wie bekämpft werden? Wo kann ich mit Hausmitteln Chemie und auch Geld sparen? Komme ich mit fünf Reinigern aus? Die Referentin Martina Schäfer ist von Beruf Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin und regelmäßig Gast in der SWR Sendung „Kaffee oder Tee“.

Und wird uns bei einem Onlinevortrag am 7. Dezember 2021 um 19.00 Uhr darüber informieren. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Anmeldungen und Infos bei Doris Härle Tel. 07352 51939

oder E-Mail: LF-dorishaerle@t-online.de

der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

**Nachrichten der Roter
Bücherei St. Verena**



Mit „filmfreund“, dem Film-Streamingdienst unserer Bücherei, gibt es auch im Winter zahlreiche Neuheiten. Gerade momentan, wenn es abends früh dunkel wird und man ohnehin besser



zu Hause bleiben sollte, laden die Winter- Highlights zu einem entspannten Filmabend auf dem Sofa ein. Das Portal umfasst vor allem deutsche Filme, internationale Arthouse-Titel, Klassiker, Kurzfilme, Serien und Dokumentarfilme sowie ein ebenso ausgewähltes Angebot für Kinder und Jugendliche. Darunter zum Beispiel „Käpt'n Blaubär“ oder auch „Liebe den Tag“, ein wirklich verzaubernder Kinder- und Familienfilm - - werbefrei und ohne Laufzeitbegrenzung.

filmfreund – „Das Filmportal für Bibliotheken“ bietet mehr als 3.500 Spiel- und Dokumentarfilme, Serienfolgen und Kurzfilme für Filmliebhaber und Cineasten, für Familien, Kinder und Jugendliche - und die Roter Bücherei ist dabei!

Auf unserer Homepage www.koeb-rot.de gibt es einen Zugang zu filmfreund.

Alle Filme können auf TV-Geräten komfortabel mit einer App für Android TV, Fire TV und Apple TV oder via ChromeCast gestreamt werden. Alternativ ist die Nutzung auch auf PC / Mac, Tablet oder Smartphone über den Internetbrowser oder in einer mobilen App möglich.

Na dann Film ab! Ihr Team der Roter Bücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir Ihn brauchen.

Lassen wir Begegnung zu - in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 05.12.2021, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Digital-Treff Illertal

Der Digital-Treff Illertal unterstützt bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Wegen Corona sollen erste Treffen virtuell stattfinden, in Einzelfällen auch nach Vereinbarung unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl, E-Mail guenter.wahl@seniorenakademie-digital.de oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger, Tel. 07354 9318-0

Wochenmarkt Ochsenhausen

Krippen-Verkauf für die Schnitzer in Bethlehem

Beim Wochenmarkt Ochsenhausen an den Freitagen, 3., 10. und 17. Dezember werden von 8 bis circa 12:30 Uhr Olivenholz-Schnitzereien aus Bethlehem zum Kauf angeboten. Die überwiegend christlichen Schnitzer-Familien fertigten in gewohnter Weise Krippenfiguren und -ställe in verschiedenen Größen und Ausführungen, kleine Krippen, Engel, Kamele, Esel, Schafe uvm. Natürlich wird es auch die beliebten Hand-schmeichler-Kreuze und -Herzen geben. Die Familien sind dringend auf den Verkaufserlös angewiesen aufgrund der Corona-Situation und der sowieso sehr schwierigen Wirtschaftslage in Palästina. Die Einnahmen kommen ohne Abzug direkt den

Schnitzer-Familien in der Region Bethlehem umgehend zugute. Nähere Informationen erhalten Sie bei Barbara Baumann, Telefon 07352 7198.

Wie die Krippen gefertigt werden, kann man auf www.youtube.com unter den Titeln „Olivenholzschnitzereien aus Bethlehem, Teil 1, 2 und 3“ und „Die Olivenholzschnitzer von Bethlehem“ detailliert sehen.

Rotkreuzdose des DRK

Kleine Dose, große Erfolgsgeschichte

Was im Frühjahr 2017 in Biberach seinen Anfang nahm, hat sich längst in ganz Deutschland einen Namen gemacht: Die Rotkreuzdose, die für den Notfall alles Wichtige kompakt bereithält, ist 300.000-mal verteilt worden.

Die Idee stammt ursprünglich aus England. Der Grundgedanke dahinter ist genauso einfach wie wichtig: Helfer sollen in Not-situationen schnell und unkompliziert auf wichtige Informationen zugreifen können. Denn Rettungskräfte stellen oft Fragen zu lebenswichtigen Themen – die aber nicht immer beantwortet werden können. Dann soll die im Kühlschrank platzierte Rotkreuzdose helfen. Sie hält auf einem Datenblatt alles Wichtige für den Notfall bereit: Gesundheitsdaten, Medikamentenplan, Kontaktdaten von Hausarzt, Pflegedienst und Angehörigen.

Vor vier Jahren wurde das Projekt auf Initiative des Stadt-senioren-rats Biberach in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Biberach aufgegriffen und umgesetzt. Sechs Monate lang war der Startschuss seinerzeit vorbereitet worden, dann konnten in Biberach die ersten Rotkreuzdosen in Empfang genommen werden. Binnen kürzester Zeit wussten die Verantwortlichen, dass es die richtige Entscheidung war, auf die kleinen Dosen zu setzen. Die Resonanz war überwältigend, die Nachfrage ist bis heute hoch. Mittlerweile geben Rotkreuzverbände die Dosen in mehr als 80 Landkreisen in ganz Deutschland aus – von Freiburg bis Rostock. Der DRK-Kreisverband Biberach braucht deshalb verlässliche Partner, die ihn bei dem Projekt unterstützen. Dazu gehört der Heggbacher Werkstattverbund der St. Elisabeth-Stiftung. In der Werkstatt für behinderte Menschen Biberach mit Hauptstandort in Birkenhard werden die Rotkreuzdosen angeliefert. Die Beschäftigten bestücken die Dosen mit Datenblättern und jeweils zwei Hinweisaufklebern, die später an die Wohnungstür sowie an den Kühlschrank geklebt werden. Anschließend gehen die Rotkreuzdosen in den Versand.

„Wir sind froh, bei diesem wichtigen Projekt mit der Werkstatt für behinderte Menschen einen Partner an der Seite zu haben, der für Qualität und Pünktlichkeit steht“, sagt Ralph Madlener vom DRK-Kreisverband Biberach. Stefan Spieler, Niederlassungs-leitung Produktion & Dienstleistung in der Werkstatt für behinderte Menschen Biberach, betont, wie wichtig es ist, dass auch Menschen mit Unterstützungsbedarf etwas Greifbares schaffen und Sinnvolles bewirken. „Die Rotkreuzdose ist dafür eine tolle Gelegenheit.“ Den Beschäftigten gebe die Mitarbeit an einem solchen Projekt nicht nur Selbstbewusstsein, sondern generell das Bewusstsein, einen Platz in dieser Welt zu haben: „Und das Gefühl, Teil einer Idee zu sein, die in Notsituationen eine große Hilfe ist.“

Info: Weitere Infos gibt es unter www.rotkreuzdose.de. Dort sind auch alle Ausgabestellen aufgelistet.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Aufgrund der aktuellen Lage muss die geplante Adventsfeier der Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. Biberach am 9. Dezember 2021 leider entfallen.

Sobald es im neuen Jahr möglich sein wird, werden die Mitglieder der Gruppe ein Frühlingsfest für alle Interessierten vorbereiten. Der nächste Termin wird selbstverständlich rechtzeitig bekannt gegeben. Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. in Biberach wünscht allen Frauen auf diesem Wege eine gute Gesundheit und trotz allem eine schöne Zeit im Advent und zu Weihnachten.

(Fortsetzung auf Seite 14)



Aushangfahrplan DB

12.12.2021 - 10.12.2022



Abfahrt Departure Tannheim(Württ)

Zeit Time	Zug Train	in Richtung Destination	Zeit Time	Zug Train	in Richtung Destination
5:00 – 6:00			16:12	RE 96 RE 78943	Mar.-Aitrach 16:17 – Aichstetten 16:22 – Leutkirch 16:29 – Kißlegg 16:43 – Wangen 16:53 – Hergatz 16:58 – Lindau-Insel 17:16
5:03	RB 92 RB 78903	Mar.-Aitrach 5:07 – Aichstetten 5:12 – Leutkirch 5:22 – Kißlegg 5:31 – Wangen 5:53 – Hergatz 5:57 – Lindau-Insel 6:14	16:51	RE 96 RE 78940	Memmingen 16:58 – Mindelheim 17:12 – Türkheim 17:19 – Buchloe 17:26 – M-Pasing 17:57 – München Hbf 18:04
5:25	RE 72 RE 78902	Memmingen 5:33 – Sontheim 5:47 – Stetten 5:52 – Mindelheim 5:57 – Türkheim 6:04 – Buchloe 6:11 – Kaufering 6:22 – Geltendorf 6:30 – M-Pasing 6:52 – München Hbf 6:59	17:00 – 18:00		
6:00	RE 72 RE 78904	Memmingen 6:07 – Sontheim 6:17 – Stetten 6:22 – Mindelheim 6:29 – Rammingen 6:35 – Türkheim 6:38 – Buchloe 6:49 – Kaufering 7:02 – Geltendorf 7:10 – M-Pasing 7:35 – München Hbf 7:42	17:07	RE 96 RE 78947	Mar.-Aitrach 17:11 – Aichstetten 17:16 – Leutkirch 17:22 – Kißlegg 17:31 – Wangen 17:47 – Hergatz 17:58 – Lindau-Insel 18:16 – Lindau-Reutin 18:41
6:12	RB 92 RB 78977	Mar.-Aitrach 6:17 – Aichstetten 6:22 – Leutkirch 6:29 – Kißlegg 6:43 – Wangen 6:52 – Hergatz 6:57 – Lindau-Insel 7:15	17:45	RB 92 RB 78944	Memmingen 17:54
6:31	RE 96 RE 78909	Mar.-Aitrach 6:35 – Aichstetten 6:41 – Leutkirch 7:05 – Kißlegg 7:15 – Wangen 7:27 – Hergatz 7:33 – Lindau-Insel 7:51	18:12	RE 96 RE 78951	Mar.-Aitrach 18:17 – Aichstetten 18:22 – Leutkirch 18:29 – Kißlegg 18:43 – Wangen 18:53 – Hergatz 18:58 – Lindau-Insel 19:16
6:51	RB 92 RB 78908/70	Memmingen 6:57	18:51	RE 96 RE 78950	Memmingen 18:58 – Mindelheim 19:12 – Türkheim 19:19 – Buchloe 19:26 – M-Pasing 19:57 – München Hbf 20:04
7:00 – 8:00			19:00 – 20:00		
7:12	RE 96 RE 78911	Mar.-Aitrach 7:17 – Aichstetten 7:22 – Leutkirch 7:29 – Kißlegg 7:43 – Wangen 7:53 – Hergatz 7:58 – Lindau-Insel 8:16 – Lindau-Reutin 8:41	19:07	RE 96 RE 78955 RE 78979	Mar.-Aitrach 19:11 – Aichstetten 19:16 – Leutkirch 19:22 – Kißlegg 19:31 – Wangen 19:47 – Hergatz 19:58 – Lindau-Insel 20:16 – Lindau-Reutin 20:41
7:47	RE 96 RE 78910 RE 78972	Memmingen 7:53 – Mindelheim 8:12 – Türkheim 8:19 – Buchloe 8:26 – M-Pasing 8:57 – München Hbf 9:04 → Sa, So und allg. Feiertg., auch 15. Aug. auch Halt in Sontheim 8:18, Stetten 8:22, Rammingen 8:35, Kaufering 9:02, Geltendorf 9:10, Ankunft in Mindelheim 8:29, Türkheim 8:38, Buchloe 8:47, M-Pasing 9:33, München Hbf 9:42	19:45	RB 92 RB 78952	Memmingen 19:54
8:12	RE 96 RE 78917	Mar.-Aitrach 8:17 – Aichstetten 8:22 – Leutkirch 8:29 – Kißlegg 8:43 – Wangen 8:53 – Hergatz 8:58 – Lindau-Insel 9:16	20:12	RE 96 RE 78961	Mar.-Aitrach 20:17 – Aichstetten 20:22 – Leutkirch 20:29 – Kißlegg 20:43 – Wangen 20:53 – Hergatz 20:58 – Lindau-Insel 21:16
8:51	RE 96 RE 78914	Memmingen 8:58 – Mindelheim 9:12 – Türkheim 9:19 – Buchloe 9:26 – M-Pasing 9:57 – München Hbf 10:04	20:51	RE 96 RE 78956 RE 78974	Memmingen 20:58 → So und allg. Feiertg., auch 15. Aug. weiter nach Mindelheim 21:12 – Türkheim 21:19 – Buchloe 21:26 – M-Pasing 21:56 – München Hbf 22:04
9:00 – 10:00			21:00 – 22:00		
9:07	RE 96 RE 78919	Mar.-Aitrach 9:11 – Aichstetten 9:16 – Leutkirch 9:22 – Kißlegg 9:31 – Wangen 9:47 – Hergatz 9:58 – Lindau-Insel 10:15 – Lindau-Reutin 10:41	21:07	RE 96 RE 78963	Mar.-Aitrach 21:11 – Aichstetten 21:16 – Leutkirch 21:22 – Kißlegg 21:31 – Wangen 21:47 – Hergatz 21:58 – Lindau-Insel 22:16
9:45	RB 92 RB 78916	Memmingen 9:54	21:45	RB 92 RB 78958	Memmingen 21:54
10:12	RE 96 RE 78923	Mar.-Aitrach 10:17 – Aichstetten 10:22 – Leutkirch 10:29 – Kißlegg 10:43 – Wangen 10:53 – Hergatz 10:58 – Lindau-Insel 11:16	22:12	RB 92 RB 78967	Mar.-Aitrach 22:16 – Aichstetten 22:22 – Leutkirch 22:29 – Kißlegg 22:43 – Wangen 22:53
10:51	RE 96 RE 78920	Memmingen 10:58 – Mindelheim 11:12 – Türkheim 11:19 – Buchloe 11:26 – M-Pasing 11:57 – München Hbf 12:04	22:51	RE 96 RE 78962	Memmingen 22:58
11:00 – 12:00			23:00		
11:07	RE 96 RE 78925	Mar.-Aitrach 11:11 – Aichstetten 11:16 – Leutkirch 11:22 – Kißlegg 11:31 – Wangen 11:47 – Hergatz 11:58 – Lindau-Insel 12:16 – Lindau-Reutin 12:41	23:12	RB 92 RB 78969	Mar.-Aitrach 23:16 – Aichstetten 23:21 – Leutkirch 23:28 – Kißlegg 23:36 – Wangen 23:48 – Hergatz 23:53 – Lindau-Insel 0:12
11:45	RB 92 RB 78922	Memmingen 11:53	23:47	RB 92 RB 78976	Memmingen 23:55
12:12	RE 96 RE 78929	Mar.-Aitrach 12:17 – Aichstetten 12:22 – Leutkirch 12:29 – Kißlegg 12:43 – Wangen 12:53 – Hergatz 12:58 – Lindau-Insel 13:16	Zeichenerklärung		
12:51	RE 96 RE 78926	Memmingen 12:58 – Mindelheim 13:12 – Türkheim 13:19 – Buchloe 13:26 – M-Pasing 13:57 – München Hbf 14:05	Züge im Regional- und Nahverkehr		
13:00 – 14:00			RE Regional-Express		
13:07	RE 96 RE 78931	Mar.-Aitrach 13:11 – Aichstetten 13:16 – Leutkirch 13:22 – Kißlegg 13:31 – Wangen 13:47 – Hergatz 13:58 – Lindau-Insel 14:16 – Lindau-Reutin 14:41	RB Regionalbahn		
13:45	RB 92 RB 78930	Memmingen 13:54	Symbole		
14:12	RE 96 RE 78935	Mar.-Aitrach 14:17 – Aichstetten 14:22 – Leutkirch 14:29 – Kißlegg 14:43 – Wangen 14:53 – Hergatz 14:58 – Lindau-Insel 15:16	Fahrradmitnahme begrenzt möglich		
14:51	RE 96 RE 78934	Memmingen 14:58 – Mindelheim 15:12 – Türkheim 15:19 – Buchloe 15:26 – M-Pasing 15:57 – München Hbf 16:04	bis hier sind alle Halte angegeben		
15:00 – 16:00			Verkehrstage		
15:07	RE 96 RE 78939	Mar.-Aitrach 15:11 – Aichstetten 15:16 – Leutkirch 15:22 – Kißlegg 15:31 – Wangen 15:47 – Hergatz 15:58 – Lindau-Insel 16:16 – Lindau-Reutin 16:41	Mo Montag / Di Dienstag / Mi Mittwoch / Do Donnerstag		
15:45	RB 92 RB 78936	Memmingen 15:54	Fr Freitag / Sa Samstag (auch 24., 31. Dez) / So Sonntag		

Zeichenerklärung

Züge im Regional- und Nahverkehr

RE Regional-Express

RB Regionalbahn

Symbole

Fahrradmitnahme begrenzt möglich

bis hier sind alle Halte angegeben

Verkehrstage

Mo Montag / Di Dienstag / Mi Mittwoch / Do Donnerstag

Fr Freitag / Sa Samstag (auch 24., 31. Dez) / So Sonntag

am 24. Dez (Hl. Abend) und 31. Dez (Silvester) Verkehr wie Sa

Feiert: Als allgemeine Feiertage gelten: 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.), 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.), Neujahr (01.01.), Hl. Drei Könige (06.01.), Karfreitag (15.04.), Ostermontag (18.04.), Tag der Arbeit (01.05.), Christi Himmelfahrt (26.05.), Pfingstmontag (06.06.), Fronleichnam (16.06.), Tag der dt. Einheit (03.10.), Allerheiligen (01.11.)

Berichtigt werden nur die im Bahnhof Tannheim(Württ) ausgehängten Pläne.

Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

© DB Station&Service AG

Fahrplandaten
in Echtzeit:





Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim Telefonisches Gesprächsangebot für Betroffene

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Da die Gruppentreffen aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres nicht stattfinden können, bietet Magret Schad, die Leiterin der Selbsthilfegruppe, den Frauen bei Bedarf ab sofort telefonische Unterstützung an. Betroffene können sich bei Fragen und Problemen unter der Nummer 07392 10665 oder per E-Mail unter margret-schad@gmx.de unter der Angabe einer Telefonnummer melden. E-Mails können nicht beantwortet werden, Interessierte werden aber unter der angegebenen Nummer zurückgerufen.

Sana MVZ eröffnet an Wochenenden ein Bürgertestzentrum in Laupheim

Das neue Testzentrum im Sana MVZ bietet ab dem 28. November kostenfreie Corona-Schnelltests an

Angesichts der stark steigenden Infektionszahlen im Landkreis Biberach richtet das Sana MVZ Landkreis Biberach ein neues offizielles Testzentrum in Laupheim ein. Ab dem 28. November 2021 werden in der Chirurgischen MVZ Praxis jeden Samstag und Sonntag für interessierte Bürgerinnen und Bürger kostenfreie Antigentests gemäß der aktuellen Coronavirus-Testverordnung angeboten.

Die Sana MVZ Landkreis Biberach GmbH bietet Interessierten ab Sonntag, dem 28. November 2021 die Möglichkeit, kostenfreie Schnelltests auf eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus durchführen zu lassen. „Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg werden wieder vermehrt Testungen benötigt, um verschiedene Einrichtungen besuchen zu können. Das Ziel des Testzentrums ist es, zusätzliche Testmöglichkeiten für Laupheim anzubieten“, erklärt Timo Ganter, Geschäftsführer der Sana MVZ Landkreis Biberach GmbH. Jeden Samstag und Sonntag werden hier von 9.00 bis 18.00 Uhr gemäß der Coronavirus-Testverordnung kostenlose Antigen-Tests von medizinischem Personal durchgeführt. Das Testergebnis steht nach ca. 15 Minuten zur Verfügung und wird vor Ort schriftlich für eine Gültigkeitsdauer von 24 Stunden bescheinigt. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Personen, die symptomfrei sind. Wenn Symptome wie Fieber, Husten, Müdigkeit, Atemnot oder einem eingeschränkten Geruchs- und Geschmackssinn bestehen, sollte am Wochenende die KV-Notfallpraxis unter der Rufnummer 116 117 kontaktiert werden.

Das Laupheimer Testzentrum befindet sich in der Chirurgischen Praxis im 1. Stock des Ärztehauses und hat jeden Samstag und Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Zugang ist ausschließlich über die Eugen-Bolz-Straße 1 möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Um mögliche Wartezeiten zu vermeiden, kann telefonisch unter der Nummer 0151 18821856 ein Termin vereinbart werden. Zu dem Test sollte die Krankenversicherungskarte sowie der Personalausweis mitgebracht werden.

Liga der freien Wohlfahrtspflege Landkreis Biberach

Aufruf zur Nutzung der Impfmöglichkeiten im Kreis Biberach

Die Liga der Wohlfahrtsverbände im Kreis Biberach möchte auf die Impfmöglichkeiten im Landkreis Biberach gegen das Coronavirus aufmerksam machen und bittet die Mitbürger und Mitbürgerinnen, sich impfen zu lassen. Die steigenden Zahlen im Landkreis Biberach bleiben nicht unbemerkt und wirken sich in der vierten Welle ein weiteres Mal auf das alltägliche Leben der Bürger und Bürgerinnen aus. Die Mitglieder der Liga (AWO, Caritas, Diakonie, DRK, Parität, Wohnungslosenhilfe) erfahren erneut eine steigende Nachfrage bei ihren Hilfs- und Unterstützungsangeboten - die Folgen der Pandemie bleiben nicht unbemerkt. Solidarität und Verantwortungsübernahme für sich selbst und für die Mitmenschen werden in dieser anhaltenden Ausnahmesituation benötigt, da sind sich die Mitglieder der Liga in Kreis Biberach einig. Die

Liga der Wohlfahrtsverbände möchte eindrücklich auf das Impfangebot im Landkreis aufmerksam machen und die Bürger dazu aufzufordern, Verantwortung für sich und seine Mitbürger und Mitbürgerinnen zu übernehmen und sich impfen zu lassen. Die Impfung zählt zu den wirksamsten Maßnahmen, um die Infektion und einen schweren Verlauf zu verhindern. Gleichzeitig können indirekt die Mitmenschen im Umfeld geschützt werden. Das Impfangebot im Landkreis Biberach wird derzeit wieder hochgefahren. Das DRK Biberach konnte sehr kurzfristig zwei mobile Impfteams unter der Federführung der Oberschwabenklinik Ravensburg in Betrieb nehmen. Gemeinsam mit dem Landkreis Biberach sollen diese Teams zügig erhöht werden. Hausärzte bieten zusätzlich Impfungen an. Es sind Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen möglich. Die Impfung trägt dazu bei, die Verbreitung der Infektionskrankheit zu minimieren und das Risiko einer Überlastung von Intensivstationen zu verringern. Nutzen Sie das Angebot und lassen Sie sich impfen.

Hochwasserschutz im Wahlkreis Wangen-Illertal

„Nicht zuletzt das Hochwasser- und Starkregenereignis, das bei uns im Wahlkreis die Gemeinden Rot an der Rot und Bad Wurzach im Juni 2021 stark getroffen hat, macht deutlich, dass wir Vorsorge treffen müssen“, sagt der Landtagsabgeordnete Raimund Haser, der den Wahlkreis Wangen-Illertal vertritt. „Auch im Rahmen der laufenden Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie der Europäischen Union wurden bei uns verschiedene Maßnahmen ergriffen.“ Auf Anfrage hat er vom Umweltministerium Baden-Württemberg Auskunft über den Hochwasserschutz in seinem Wahlkreis erhalten.

Demnach liegen dem Ministerium für 2021 Schadensmeldungen von den Gemeinden Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Rot an der Rot und Tannheim in geschätzter Höhe von ca. 7-8 Millionen Euro vor (ohne Kreisstraßen und Brücken). „Nach meiner persönlichen Wahrnehmung und Einschätzung dürfte der Schaden in unserer Region erheblich höher liegen. Künftig brauchen wir direkt nach dem Schadensereignis eine unverzügliche Schätzung der Schäden, damit auch die Wiederaufbauhilfe schneller organisiert werden kann. Denn erst ab einem zu erwartenden Schaden von über 100 Millionen Euro können unkompliziert Landeshilfen mobilisiert werden“, so Haser.

Auch erhielt Haser Auskunft über Hochwasserschutzmaßnahmen, die schon durchgeführt wurden oder in Durchführung und Planung sind. Insbesondere ging das Umweltministerium auf die Gefährdung durch Starkregenereignisse ein, wie sie im Juni 2021 stattgefunden hatten. „Einen absoluten Schutz vor Naturgefahren wie Hochwasser oder Starkregen können wir nicht erreichen, doch wir können uns vorbereiten. Deshalb ist jetzt die Zeit, um Vorsorge zu treffen“, sagt Haser.

Anhang: Stellungnahme des Umweltministeriums

1. Von welcher voraussichtlichen Gesamtschadenssumme infolge der Hochwasser- und Starkregenereignisse im Jahr 2021 im Wahlkreis Wangen-Illertal wird ausgegangen?

Schäden, die im Zusammenhang mit Überschwemmungen an Gewässern I. Ordnung (G.I.O) stehen, sind nicht bekannt. Für den Bereich an den Gewässern II. Ordnung (G.II.O) wurde von den Gemeinden Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Rot an der Rot und Tannheim, eine Schadenssumme von zusammen ca. 7-8 Millionen Euro geschätzt (ohne Kreisstraßen und Brücken). Informationen aus anderen Kommunen liegen nicht vor.

2. Welche Verwaltungsverfahren bestehen, um eine voraussichtliche Schadenssumme kommunaler und privater Schäden unmittelbar nach dem Schadensereignis abschätzen zu können?

Die Erhebung von Schäden wird nach den uns vorliegenden Informationen in den Kommunen unterschiedlich gehandhabt. Die Gemeinde Rot an der Rot beispielsweise erstellte Umfragebögen für Hochwassergeschädigte, andere Kommunen schätzten den Schaden in der Gemeinde selbst.

3. Welche Hochwasserschutzmaßnahmen im Wahlkreis Wangen-Illertal hat das Land seit 2016 gefördert?

Seit 2016 wurden auf Grundlage der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw2015) folgende kommunale Maßnahmen zum



Schutz vor Hochwasser und Starkregen an Gewässern II. Ordnung gefördert:

Stadt/Gemeinde	Landkreis	Maßnahme	Stand
Bad Waldsee	RV	Hochwassersicherer Ausbau des Urbachs Teil 1 HRB Krummalde	abgeschlossen
Bad Waldsee	RV	Vertiefte Überprüfung nach DIN 19700 - HRB Mittelurbach	in Durchführung
Bad Waldsee	RV	Vertiefte Überprüfung nach DIN 19700 - HRB Burgweiher	in Durchführung
Argenbühl	RV	Hochwasserschutz Eglofstal - Tobelbach	im Bau
Bad Waldsee	RV	Starkregenrisikomanagement Mennisweiler	in Durchführung
Berkheim	BC	Starkregenrisikomanagement Berkheim	in Durchführung
Erolzheim	BC	Maßnahmen Starkregenmanagement Edelbeuren	im Bau
WBV Rottal	BC	Vertiefte Überprüfung HRBen Ölbach, Pfaffenrieder Bach u. Rappenbach	abgeschlossen

Durch das Land selbst wurden an den in der Ausbau- und Unterhaltungslast des Landes stehenden Gewässern I. Ordnung (G.I.O.) im Kreis Ravensburg seit 2016 Hochwasserschutzmaßnahmen in Aitrach (an der Aitrach), Eglofstal (Obere Argen) (in der Ausschreibungsphase) und Hiltensweiler (Obere Argen) (in der Genehmigung) initiiert. Die begünstigten Kommunen beteiligen sich dabei im Rahmen des Vorteilsausgleichs zu 30% an den Investitionskosten.

4. Wie bewertet das Land den aktuellen Stand des Hochwasserschutzes und des Schutzes vor Unwetter im Wahlkreis Wangen-Illertal?

Das Land hat im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) gemeinsam mit den 967 Kommunen, die in Baden-Württemberg durch Hochwasser aus Gewässern gefährdet sind, systematisch die notwendigen Maßnahmen zum Umgang mit den Hochwasserrisiken ermittelt. Insgesamt wurden über 18.000 Maßnahmen zusammen mit allen Akteurinnen und Akteuren und insbesondere mit den Kommunen vereinbart, um das Hochwasserrisiko in Baden-Württemberg in den nächsten Jahren weiter zu vermindern. Das Spektrum der Maßnahmen deckt dabei verschiedene Bereiche ab und umfasst neben den Maßnahmen des technischen Hochwasserschutzes auch nichttechnische Maßnahmen, wie zum Beispiel die Bauvorsorge, die Informationsvorsorge, die Verhaltensvorsorge, das Flächenmanagement und die Alarm- und Einsatzplanung.

Wie unter Ziffer 3 und 5 ausgeführt ist erkennbar, dass sowohl die Kommunen als auch das Land schon zahlreiche technische Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt haben und weitere im Bau bzw. in Planung sind. Ein absoluter Schutz vor Überflutungen alleine durch „technischen Hochwasserschutz“ (Dämme, Rückhaltebecken usw.) lässt sich jedoch nicht realisieren.

Daher ist es ebenso wichtig, auch die anderen Handlungsfelder des Hochwasserrisikomanagements wie die Flächenvorsorge und Verhaltensvorsorge voranzubringen.

Hierzu gehört auch die Information der Öffentlichkeit und der Aufbau von engmaschigen Pegel- und Niederschlagsmessnetzen als wichtige und ergänzende Informationsquelle für die Alarmierung der Einsatzkräfte sowie als Grundlage für aktuelle Krisenmanagementplanungen.

Zunehmend größere Bedeutung bekommen in jüngster Zeit die Gefährdungen durch vornehmlich lokale Starkregenereignisse (Unwetter). Durch die Erstellung von Starkregengefahrenkarten können kritische Infrastrukturen und betroffene Bereiche identifiziert und mit einem Handlungskonzept und den daraus resultierenden Maßnahmen die notwendige Vorsorge getroffen werden. Wichtig ist, dass noch mehr Kommunen sich dieser Thematik widmen und Starkregenrisikomanagementkonzepte erarbeiten. Das Land unterstützt die Gemeinden mit dem Leitfaden „Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden Württemberg“. Darüber hinaus können die Kommunen nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft Zuwendungen des Landes in Höhe von 70 Prozent der Kosten erhalten.

Die Hochwasserschutzmaßnahmen an den G.I.O im Wahlkreis sind wirksam und bieten einen guten Schutz. Nach Umsetzung

der beiden Projekte in Eglofstal und Hiltensweiler, haben die besiedelten Bereiche im Wesentlichen einen Schutz vor einem 100-jährlichen HW-Ereignis. An der Eschach und Aitrach können durch das Rückhaltebecken in Urlau die Abflussmengen unterhalb des Beckens auch bei Starkregenereignissen sehr gut kontrolliert werden.

5. Welche weiteren Schutzmaßnahmen für Hochwasserschutz und zur Bewältigung von Starkregenereignissen hält die Landesregierung im Wahlkreis Wangen-Illertal für erforderlich?

Auf die Ausführungen zu den allgemeinen Zielsetzungen zum Hochwasserschutz und Starkregenrisikomanagement in Ziffer 4 wird hingewiesen.

In Zusammenhang mit Gewässern G.I.O werden die nachfolgenden Maßnahmen als erforderlich angesehen:

- Umsetzung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen in Eglofstal, Hiltensweiler und Kirchberg an der Iller. Bei letzterer ist, nachdem die Klage beim VGH in Mannheim zugunsten der Umsetzung der Maßnahme entschieden wurde, der Bau für das Jahr 2022 vorgesehen.
- Sicherung bzw. Erhalt und Reaktivierung von Retentionsflächen
- Rückverlegung der Dämme in kritischen Bereichen, da diese durch die Wiederansiedlung des Bibers vermehrt geschädigt werden. Hier sind insbesondere Maßnahmen an der Eschach im Bereich Allmishofen in den Blick zu nehmen.
- Stärkung des Bewusstseins für Dämme als technische Bauwerke, welche zu ihrer Standsicherheit von Baumbewuchs zwingend frei zu halten sind. Hier ergibt sich ein Spannungsfeld zw. technischen Erfordernissen und naturschutzfachlichen Ansprüchen.

Der Schutz vor lokal eng begrenzten unwetterartigen Starkniederschlägen (Pluviale Hochwasserereignisse) ist durch Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Fließgewässer nicht zu leisten. Hier sind regelmäßig Maßnahmen in der Fläche des Einzugsgebiets erforderlich. Solche Starkniederschlagsereignisse führen an G.I.O tendenziell eher zu geringeren Problemen, da es sich dabei zwar um hohe Niederschläge mit jedoch vergleichsweise kurzer Zeitdauer, handelt.

An Gewässern G.II.O sind zudem aktuell folgende in Planung befindlichen kommunalen Maßnahmen bekannt:

Gemeinde	Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und Starkregen
Bad Waldsee	Gewässerausbau Urbach
Berkheim	Umsetzung vom Maßnahmen aus dem Starkregenmanagementkonzept
Erolzheim	Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen in Edelbeuren
Kirchberg an der Iller	Starkregenmanagementkonzept und Hochwasserschutz Mühlbach
WBV Rottal	Umsetzung der Beckensanierungen aus den vertieften Überprüfungen, insbesondere Verbesserung Hochwasserschutz Ellwangen
Tannheim	Flussgebietsuntersuchung Tannenschorrenbach bzw. Starkregenmanagementkonzept

Polizeipräsidium Ulm

Region - Polizei sorgt in der Weihnachtszeit für Sicherheit.

Wie im vergangenen Jahr werden auch in diesem Jahr viele Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen in der Adventszeit ausfallen müssen oder unter strengen Regeln stattfinden. Dennoch ist die Polizei für die Sicherheit unterwegs. Auch den Schutz der Gesundheit hat sie dabei im Blick. Sie setzt in erster Linie auf die Vernunft der Teilnehmenden. Stellt die Polizei Verstöße gegen die Corona-Verordnung fest, schreitet sie mit Augenmaß aber konsequent ein, bringt Uneinsichtige zur Anzeige und erteilt wenn nötig Platzverweise. So sollen auch und gerade die Menschen, die sich an die Vorschriften halten, in Sicherheit die Zeit gesund überstehen können.

Wie im vergangenen Jahr so schützt auch in diesem Jahr Abstand halten doppelt: Auf der einen Seite vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus, andererseits werden aber auch Taschendiebe auf diese Weise ferngehalten. Denn die Täter nutzen Menschenmen-



gen und das damit verbundene Gedränge, um sich zu bereichern. Dabei ist das Vorgehen der Täter unterschiedlich: Opfer werden in der Menge angerempelt oder sie werden unter einem Vorwand abgelenkt oder aber der Täter fragt sie einfach nach dem Weg. Teilweise sind die Diebe zu zweit oder dritt unterwegs, wobei einer Kontakt mit seinem potentiellen Opfer aufnimmt und der andere dann unbemerkt in die Tasche greift. Ein möglicher Dritter verschwindet dann mit den Wertsachen in der Menge. Auch zum Schutz vor Taschendieben wird die Polizei in der Adventszeit verstärkt unterwegs sein. Darüber hinaus wird sie auch im öffentlichen Nahverkehr präsent sein und kontrollieren, ob sich die Menschen an die Vorschriften der Corona-Verordnung halten. Denn auch hier muss der möglichen Ansteckungsgefahr mit konsequenter Einhaltung der AHA-Regeln begegnet werden: Alltag mit Maske, Hygieneregeln beachten, Abstand halten sind zum Wohle aller angezeigt. Zudem gilt seit Mittwoch die 3G-Regel für alle Busse und Bahnen. Bei ihren Kontrollen am Mittwoch auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt musste die Polizei nur in Einzelfällen einschreiten und die Besucher auf die Maskentragpflicht hinweisen.

Ebenso wichtig ist die Sicherheit im Straßenverkehr. Denn berauscht Fahren ist gefährlich, wie aktuelle Fälle zeigen: In Heidenheim prallte Anfang der Woche ein 56-Jähriger bei Heidenheim in eine Leitplanke. Der Autofahrer stand unter dem Einfluss von Alkohol; die Polizei prüft, ob das die Unfallursache war. Am Auto entstand ein Schaden von rund 10.000 Euro. Für die Sicherheit im Straßenverkehr führt die Polizei derzeit verstärkt Kontrollen durch, die insbesondere verhindern sollen, dass jemand betrunken oder im Drogenrausch fährt. So zogen Polizisten beispielsweise am Dienstag in Biberach, Laupheim, Süssen und Ehingen vier Fahrer aus dem Verkehr, die mutmaßlich unter dem Einfluss von Rauschgift standen.

Um sicher durch die Weihnachtszeit zu kommen rät die Polizei:

- Halten Sie auf Märkten die Corona-Vorschriften ein, damit wir alle gesund bleiben.
- Nehmen Sie auf Weihnachtsmärkten und zum Einkaufen nur das Nötigste an Wertsachen mit.
- Tragen Sie die Wertsachen immer in verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- Lassen Sie Wertsachen oder Handtaschen nie unbeaufsichtigt und nicht in Fahrzeugen.
- Achten Sie darauf, dass die Fahrerin oder der Fahrer nüchtern bleibt.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Servicezentren für Altersvorsorge:

Riester-Zulage für 2019 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2019 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2021 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich die persönlichen Lebensverhältnisse, wie zum Beispiel bei einer Heirat, der Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2019 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten »Berufseinkommensteigerbonus« von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge www.prosa-bw.de

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Erfolgreich bewerben - Online zum Ziel

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 9. Dezember einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Online zum Ziel - Ideen und Anregungen für die Bewerbung um eine Ausbildungsstelle. Mit der Veranstaltung informieren die Berufsberaterinnen Paulina Pohl und Heike Mantz wie eine erfolgsversprechende Bewerbung für eine Ausbildungsstelle aussehen kann. Inhaltlich stehen Bewerbungen per Email und per Onlineformular im Fokus. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

Persönliche Beratung mit 2G

Die Agentur für Arbeit Ulm bleibt auch in Zeiten hoher Infektionszahlen weiterhin geöffnet. In der Hauptagentur Ulm sowie in den Geschäftsstellen Biberach und Ehingen gelten zum Schutz der Kundinnen und Kunden und Kolleginnen und Kollegen die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Zusätzlich wird ab sofort die 2G-Regel umgesetzt. Für persönliche Gespräche ist dann der Nachweis erforderlich, geimpft oder genesen zu sein. Es wird empfohlen, für diese persönlichen Gespräche möglichst einen Termin zu vereinbaren. Kundinnen und Kunden, die nicht geimpft oder genesen sind oder keine Auskunft zu ihrem Status geben möchten, werden online oder telefonisch beraten oder können eine Kurzberatung an einem Notfallschalter wahrnehmen. Die persönliche Arbeitslosmeldung ist auch weiterhin für alle Kundinnen und Kunden am Notfallschalter möglich. Kundinnen und Kunden können Anliegen online erledigen. Alle Kundinnen und Kunden können auch weiterhin viele Anliegen einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services der BA oder telefonisch erledigen. Ausführliche Informationen zu den e-Services finden Sie unter folgendem Link: <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>. Die Agentur für Arbeit Ulm ist weiterhin über die Sonderrufnummern 0731 160-900 erreichbar. Weitere Informationen finden Sie auf www.arbeitsagentur.de.

Grundsicherung

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung wurde verlängert

Bundestag und Bundesrat haben den vereinfachten Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) bis zum 31. März 2022 verlängert und am 23.11.2021 im Bundesgesetzblatt verkündet. Damit werden von den Jobcentern weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung übernommen und die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durchgeführt.

Die Verlängerung des vereinfachten Zugangs zur Grundsicherung ist Teil des »Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzgesetz-



zes und weiterer Gesetze anlässlich der Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite“. Auch nach dem 31. Dezember 2021 findet nur eine eingeschränkte Vermögensprüfung statt. Die Kosten der Unterkunft werden weiterhin in tatsächlicher Höhe anerkannt.

Die Sonderregelungen zum vereinfachten Zugang zur Grundsicherung gelten seit dem 1. März 2020 und geben den Menschen die Garantie, dass das Existenzminimum gesichert wird, sie ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Alterssicherung erhalten bleibt.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie auf der Internetseite der Arbeitsagentur:

<https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/>
Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche



Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche zum Jahreswechsel

139,00 €

Größe: 90 x 125 mm

14

10% Rabatt
auf Farbanzeigen
15% Rabatt
auf schwarz-
weiß-Anzeigen

© dw



128,00 €

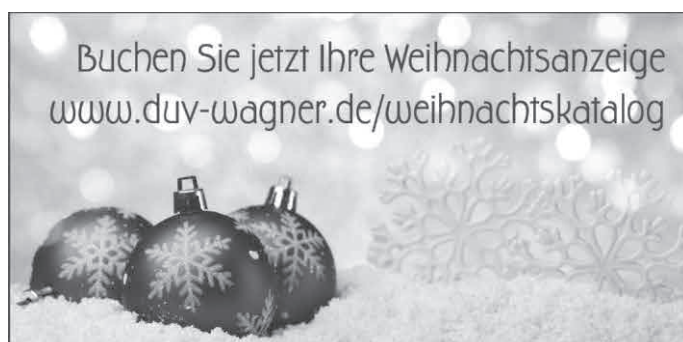
Größe: 90 x 115 mm

6

Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage:

www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog

Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe





NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

04./05. Dezember 2021

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 04. Dezember 2021 (ab 08:30 Uhr)

Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 6

Tel. (07352) 91120

St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Hauptstr. 10,

Tel. (07374) 1303

Sonntag, 05. Dezember 2021 (ab 08:30 Uhr)

Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47,

Tel. (07351) 15030

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/

Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 04. Dezember 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Donaustraße, Memmingen, Donaustraße 78,

Tel. (08331) 9842010

Sonntag, 05. Dezember 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke im Illerpark, Memmingen, Fraunhoferstraße 8,

Tel. (08331) 984900

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 03. Dezember 2021

Freitag, 17. Dezember 2021

Papiertonne: Dienstag, 28. Dezember 2021

Gelber Sack: Mittwoch, 29. Dezember 2021

Grüngutannahme

Dezember bis Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

TRAUERANZEIGEN

NACHRUF

Wohin Du nun auch gehst, Du bleibst in unseren Herzen.
Wie weit entfernt Du nun auch bist, Du bist ein Teil von uns.

Für uns alle unfassbar, verließ uns plötzlich und unerwartet unsere Liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Oma

Ursel Renate Marx

*16.04.1940 † 22.11.2021

Herzlichen Dank allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit

Sabine und Georg mit Tanja, Nicole und Tobias
Sabine und Uwe mit Kathrin, Jakob, David und Benedikt
Gerd, Kevin und Robin, deine Schwester Hertha und dein Bruder Klaus

Werben mit Erfolg

IMMOBILIENMARKT



„Wir brauchen dringend ein größeres Zuhause. Bitte melden!“
08331/8200-379

**Wir suchen für unsere Kunden
HÄUSER UND
EIGENTUMSWOHNUNGEN**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Haus der Immobilie
Maximilianstraße 24 · 87700 Memmingen
immobilien@vr-memmingen.de

vr-memmingen.de/makler



STELLENANGEBOTE

STELLENANZEIGE

KAUFMÄNNISCHE AUSHILFE (m/w/d) AUF MINIJOB BASIS

ab sofort, beispielsweise an
zwei Nachmittagen pro Woche



WERDEN AUCH SIE TEIL UNSERES TEAMS.

Bewerben Sie sich
bevorzugt online unter
www.maxwild.com/karriere

Tel.: +49 8395 920-0
bewerbungen@maxwild.com
oder per WhatsApp



+49 170 373 41 78

GESCHÄFTSANZEIGEN



Magnus Driendl
Talstr. 14
88430 Rot - Zell
Tel. 0151 67189135

Adventsausstellung

Öffnungszeiten:
Jeden Samstag und Sonntag
im Advent und 21.-23.12.
14 - 22 Uhr





WWW.ILLERTALER-CHRISTBAUMMARKT.DE

Illertaler Christbaum-Markt

- ✓ Nordmantannen bis 4m
- ✓ frisch geschlagen
- ✓ aus Württemberg
- ✓ 1a Qualität
- ✓ klimaneutraler Anbau

Montag bis Freitag
8:00 - 18:00 Uhr

Samstag
8:00 - 16:00 Uhr



**Baumschule
Meisterbetrieb
Grimm**

Haldenweg 9
88450 Illerbach
Tel. 08395 3285
www.baumschule-grimm.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



Max Wild ARENA

Sportpark – Felderhalde Isny

**ACTION UND SPASS
GARANTIERT!**

Brennholzhandel Link Christbaumverkauf

★ Bäume frisch geschlagen aus unserer Region.

Am Freitag, den 10.12. ab 13 – 17 Uhr

Sa. und So., den 11. und 12.12. ab 10 Uhr

Auf Euer Kommen freuen wir uns. ★



Schrott Trunke GmbH & Co. KG Schrott & Metallhandel

Container-Dienst
(Müll, Holz und Bauschutt)
Privat und Gewerblich
Telefon 08395 / 911188
Mobil 0160 / 8018391



Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

DER SPORTPARK FÜR DIE GANZE FAMILIE

In der Max Wild Arena an dem Isnyer Hausberg „Felderhalde“ treffen Freizeit, Sport und Spaß aufeinander. Euch erwartet:

- Entspannter **Liftbetrieb**
- **Skifahren, Snowboarden und Rodeln**
- **Ski- und Rodelverleih**
- **Skischule** und **Schneesicherheit** durch **Beschneigungsanlage**
- **Brotzeiten, warme Speisen** und **Käsespezialitäten** von der **Schöneegger Käse-Alm**

Geplanter Saisonstart am 04.12.2021

Alle Infos unter: www.max-wild-arena.de